

Der BDN Uk blickte zurück und diskutierte

BDN-Hauptvorsitzender sprach mit den Teilnehmern der Generalversammlung unter anderem über zweisprachige Ortschilder

UK/UGE Mit einem gemeinsamen Frühstück in gemütlicher Runde haben die Mitglieder des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN) in Uk kürzlich ihre Generalversammlung eingeleitet. Treffpunkt war die Deutsche Schule Uk.

Die Vorsitzende des Ortsvereins, Hella Andresen, legte ihren Jahresbericht vor. Zuvor war Erwin Andresen zum Versammlungsleiter bestimmt worden.

In ihrer Rückschau auf das vergangene Jahr berichtete Hella Andresen über die Aktivitäten des Ortsvereins.

Dazu gehörte ein Ausflug nach Sonderburg, wo dem neuen Hotel Alsik ein Besuch abgestattet wurde. Es wurde die tolle Aussicht vom Hochhaus genossen, einige Hotelzimmer besichtigt und ein Imbiss eingenommen.

Schließlich führte Büchereidirektorin Claudia Knauer die Gruppe durch das benachbarte Multikulturhaus, in dem auch die deutsche Bücherei untergebracht ist.

Erwähnt wurden auch die Sankt-Hans-Feier des Ortsvereins und die Zusammenkunft mit Skat und Basteln

von Weihnachtsgestecken.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen gab es eine Bestätigung für die Vorstands-

mitglieder Michelle Møller-Andresen und Stefan Christiansen. Bestätigt in ihren Ämtern wurden daneben

Tanja Klindt und Hans-Uwe Jepsen als Kassenprüfer.

Während der Versammlung gab der BDN-Hauptvorsitzende Hinrich Jürgensen eine Übersicht zum Geschehen in Verbindung mit den 2020-Feierlichkeiten. In der Diskussion ging es auch um die Auseinandersetzungen über zweisprachige Ortschilder in Nordschleswig.

Abgerundet wurde die Versammlung mit Informationen über Aktuelles in der Apenrader Kommunalpolitik. Dazu stand Erwin Andresen in seiner Funktion als Stadtratsmitglied zur Verfügung. hee



Beim Ausflug zum Hotel Alsik in Sonderburg kamen die Mitglieder des BDN-Ortsvereins Uk in den Genuss einer tollen Aussicht.

FOTO: PRIVAT